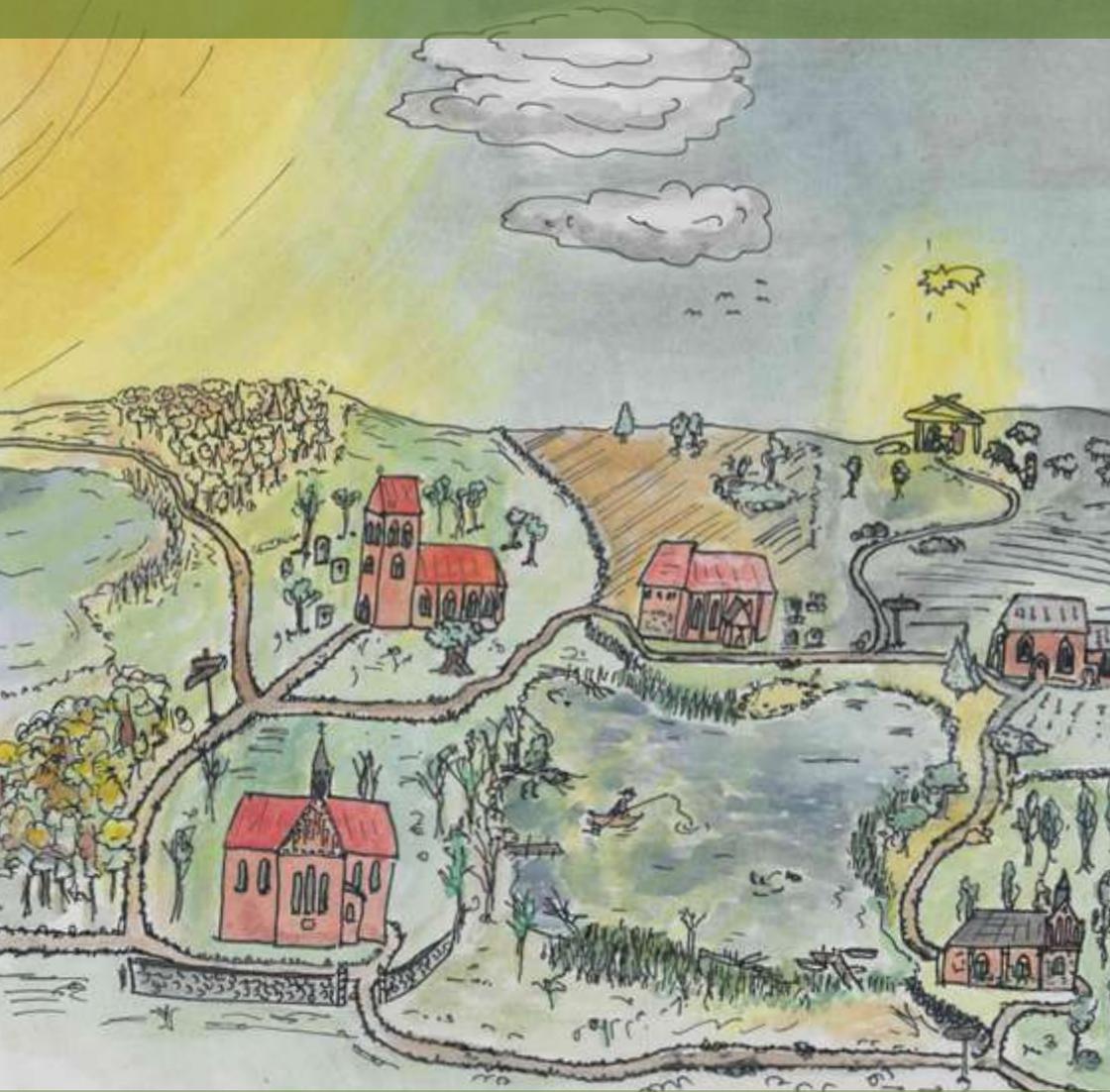


# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN

## SONNENKAMP-KIRCHENGEMEINDE

Neukloster | Groß Tessin | Zurow | Bäbelin | Pässe



WEIHNACHTSBRIEF

Dezember 2021 - Februar 2022

Mit Weihnachts-  
andacht im Heft

Liebe Leserin, lieber Leser,

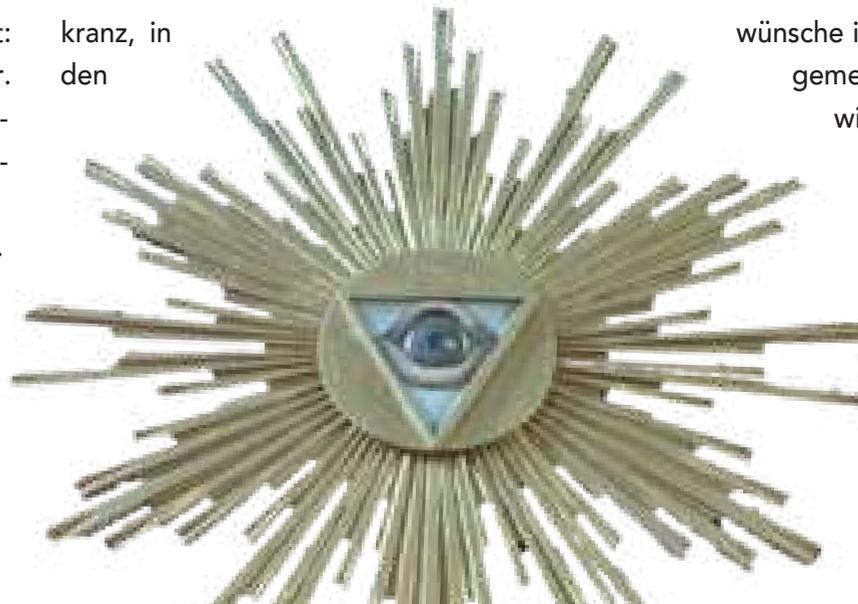
wer das Bild auf der Titelseite anguckt, bemerkt schnell die vielen Fehler: Die Proportionen der Kirchen stimmen nicht. Überhaupt ist deren Anordnung völlig verkehrt. Und welche Seen sollen das denn sein? Und diese Wege ... so ist es doch gar nicht!

Wer genauer hinschaut, entdeckt mehr Unstimmigkeiten: Welche Jahreszeit soll es denn sein? Manche Bäume tragen grüne Blätter, andere bunte, wieder andere sind kahl. Und liegt da nicht Schnee auf der Kirche von Pässe?! Auch die Tageszeit ist nicht klar. Da strahlt die Sonne, und gleichzeitig steht die Sternschnuppe über dem Stall. Und zu guter Letzt: Da fehlen ja lauter andere Häuser. Und Menschen (bis auf einen einsamen Angler), Autos, Fahrräder, – einfach alles. Naja, fast alles.

Lauter Fehler, könnte man meinen. Aber es ist natürlich Absicht. Eine Fokussierung auf bestimmtes – hier die Kirchen unserer neuen Sonnenkamp-Kirchengemeinde. Wege, die zueinander führen. Die

Menschen – das sind wir. Es ist an uns, Leben in unsere Gemeinde zu bringen, uns gegenseitig und die Veranstaltungen in den Kirchen zu besuchen. Die Jahreszeit und auch die Tageszeit ist da nicht das Entscheidende.

Ab dem 1. Advent sind wir als Kirchengemeinden Neukloster und Groß Tessen, sowie Zurow nun gemeinsam unterwegs: Als Evangelisch-Lutherische Sonnenkamp-Kirchengemeinde. Die Adventszeit ist die Zeit, in der es am draußen am dunkelsten ist. Und zugleich bereiten wir Christinnen und Christen darauf vor, dass Gottes Sohn Jesus in unsere Welt kommt: Das Licht wächst. Am Adventskranz, in den



Fenstern in Form von leuchtenden Sternen, und hoffentlich auch in den Herzen.

So eine Gemeindefusion bringt auch manche Abschiede mit sich. Das geht beim Namen los, aber auch Strukturen ändern sich und manches wird sich in den kommenden Jahren noch verändern. Gerade am Anfang ist vieles noch nicht eingespielt – wir haben als neue Gemeinde keinerlei Routine. Da bitte ich auch im Namen des neuen Kirchengemeinderates um etwas Geduld und Verständnis. Zugleich bin ich zuversichtlich, dass der Zusammenschluss Chancen birgt. Wir bündeln unsere Kräfte und unsere Ideen. Dadurch kann an anderen Stellen Neues wachsen. Allen voran

wünsche ich es uns als Kirchengemeinde, dass wir immer wieder Gottes Licht und Wärme in unserer Mitte spüren; und wir einander das Leben hell machen – gerade in den dunklen Momenten. Und dass wir

so unsere Gemeinde zu einem Sonnen-Campus machen.

Noch ein paar Hinweise: Momentan wird die Lage wieder angespannter. Unser Chor pausiert bis auf Weiteres. Und es ist wieder schwieriger, Veranstaltungen verlässlich zu planen. Die Termine haben den Stand vom 15. November. Ob wir am Heilig Abend also wirklich in den Kirchen sein werden, oder wieder draußen; ob 3-G oder sogar 2-G gilt – all das wissen wir noch nicht sicher. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite oder am Schaukasten. In jedem Fall finden Sie in diesem Heft eine Andacht für zuhause (S. 16) und auch eine kleine YouTube-Christvesper wird es wieder geben. So hoffe ich, dass am Ende alle die frohe Botschaft zugesagt bekommen: *Fürchtet euch nicht! Euch ist der Retter geboren.*

Euch und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und nun viel Freude beim Lesen,  
*Im Namen der Redaktion,  
 Ihr Pastor Paul Glüer*

## Jahresrückblick 2021

*Zusammengestellt von Waltraut Küster. Text: Paul Glüer*

Zu Beginn des Jahres waren Treffen noch von großen Unsicherheiten und Auflagen geprägt. Manches versuchten wir über Zoom. Doch immer mehr konnte auch wieder analog stattfinden. Im Rückblick war es doch ein ereignisreiches Jahr. Das Meiste davon war nur möglich, weil viele mitgemacht haben – in ganz unterschiedlicher Weise, mit ihren eigenen Begabungen. Und oft, ohne viel Aufsehen. Dafür danke ich euch und Ihnen von Herzen! Ich freue mich auf das neue Jahr in unserer neuen, vereinten Kirchengemeinde. Euer/Ihr Pastor Paul Glüer.

### Januar und Februar

Ökumenische Bibelwoche über Zoom  
Kinderkirchentage „Zachäus“  
Taizé-Hör-Andachten



### Mai und Juni

Gottesdienst on Tour (in verschiedenen Gärten)  
Pfingstgottesdienst (ohne Konfirmation)  
Frühlings-Flötenkonzert auf Youtube  
Himmelfahrtsgottesdienst in Groß Tessin  
Gemeindeversammlung zur Fusion mit KG Zurow  
St. Johanni auf dem Pfarrhof in Zurow  
Abendgottesdienste in Zurow  
Fahrradfreizeit im Pilgerkloster Tempzin

4



### März und April

Weltgebetstag  
Passionsweg über die Halbinsel  
Online-Karfreitags-Gottesdienst  
Taizé-Osternacht in Zurow  
Ostergottesdienst in Neukloster und Groß Tessin



### Juli und August

Gemeindefest mit Gottesdienst und Programm  
Pasternack-Swing-Trio vor der Klosterkirche  
Trompete-Organ-Konzert in Neukloster  
Schulanfangsgottesdienst  
Konfipaddeln  
Fahrrad-Kantor Orgelkonzert in Zurow  
Konfirmation in Neukloster und Zurow  
Richardchor Neukölln in Neukloster



### November und Dezember

Martinsfest  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
Adventskonzert in Groß Tessin  
Festgottesdienst zur Fusion unserer Kirchengemeinden  
Krippenausstellung & Flötenkonzert in der Klosterkirche  
Krippenspiele in Neukloster & Groß Tessin  
Christvespern  
Jahresabschluss

*Und letztlich war auch dies wieder nur eine Auswahl ...*



### September und Oktober

Abschluss Prädikantenausbildung von Sabine Heinrich  
Tag des offenen Denkmals  
Gemeindenachmittage  
Klausurtag des Kirchengemeinderates  
Lichternacht  
Erntedank in Neukloster und Groß Tessin  
Jubelkonfirmation  
Konfifahrt nach Tempzin  
Reformationsfest in Sternberg



## Ein besonderes Hochzeitsgeschenk

*Im September wurde ein Kirchenfenster der Groß Tessiner Kirche restauriert. Möglich wurde das durch das Brautpaar Cornelia Blumrich & Olaf Küster. Wie es dazu kam, berichten sie hier.*

Ein sonniger Tag im Juni, die Glocken der Groß Tessiner Kirche läuten mitten in der Woche. Erst seit kurzem darf man sich wieder mit wenigen Menschen treffen. Die Kirche ist erwartungsvoll gefüllt mit Menschen. Wir – das Brautpaar – und die Gemeinde werden von wunderbarer Musik und Herrn Pastor Glüer willkommen geheißen. Er erfüllt mit seinen belebenden, positiven und zuversichtlichen Worten die Kirche und die Herzen der Menschen. Wir trauen uns und erhalten den Segen in der Kirche, der uns so wichtig ist. Und dann, am Ausgang, wird um eine Spende für die Erneuerung eines der kaputten Kirchenfenster gebeten. Viele der Fenster sind reparaturbedürftig. Im Laufe der Jahre sind einige Scheiben zu Bruch gegangen. Vögel, Wind und Wetter können ungehindert eindringen. Also kam die Idee auf, um Geld für die Instandsetzung zu bitten, anstatt um Hochzeitsgeschenke. Dank der vielen Spenden konnten

die Arbeiten am Kirchenfenster der Nordseite im September beginnen. Familie Brügemann, die mit der Kirche schon Erfahrung und bereits einige der Fenster erneuert hat, lud uns, das Brautpaar, in ihre Werkstatt ein. Dort bekamen wir eine Vorstellung, welche Arbeit in so einem Kirchenfenster steckt. Das ca. 5,50 m hohe und 0,70 m



breite Fenster ist geteilt in acht Felder. Insgesamt enthält es vierhundert Rauten. Jede Einzelne wurde in Handarbeit angepasst, in Blei eingefasst und verkittet. Die alte Verglasung stammte von 1878. Als Kirchenfensterglaser muss man schwindelfrei sein, denn in großer Höhe und einem Gerüstabstand zum Mauerwerk wird schwer gearbeitet. Auch gab es bei den Arbeiten eine unerschönte Überraschung: Im Mauerwerk des alten

Fensters befand sich sämtlicher loser Baumüll. Wir danken Familie Brügemann für ihre fachmännische, unbürokratische, schnelle Arbeit und die informative Begleitung durch diese Zeit. Und auch für ihr besonderes Hochzeitsgeschenk: eine kleine Widmung im Glas. Seit Oktober ist das Fenster nun winterfest. Getragen von Menschen, die den Traugottesdienst so liebevoll mitgestaltet und Anteil genommen haben an unserer Freude, möchten wir uns bei allen bedanken: für diesen Tag, für die Spenden und die Wünsche. Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch mal wieder rein in die Groß Tessiner Kirche.

—  
Als Trauspruch wählte das Paar übrigens einen Vers aus dem 1. Korintherbrief:  
"Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!"

## Ein Idyll wechselt den Eigentümer

*Das Zurower Pfarrhaus wird verkauft. Gerald Hinz schaut zurück auf die Geschichte des Hauses – und nach vorne, wie es nun weitergeht.*

Mitte des 18. Jahrhunderts wurde das Zurower Pfarrhaus erbaut und ist seitdem im Besitz der Kirchengemeinde. Dieses wunderschöne Fachwerkhaus diente schon immer als Wohnhaus für die Pastor\*innen und es befinden sich die Gemeinderäume darin.

Hier fanden im Winter auch die Gottesdienste statt, da es in der Kirche dann zu kalt ist. Auf dem Grundstück feierte die Kirchengemeinde so manches Fest.

Noch hält Familie Neumann das Grundstück in Schuss und führt die notwendigsten Arbeiten am Haus durch. Doch der Zahn der Zeit hat deutliche Spuren am Pfarrhaus hinterlassen. Da auch die Nordkirche zu Einsparmaßnahmen gezwungen ist, wurde uns (der Kirchengemeinde) als Eigentümer der Verkauf nahe gelegt. Nach knapp zwei Jahren ist es nun soweit. Das Pfarrhaus wird eine neue Besitzerin haben. Mehrere Interessent\*innen hatten sich gemeldet und nun war es am Kirchgemeinderat,



den neuen Eigentümer auszusuchen. Das taten wir mit Bedacht und gut überlegt. Wichtig war uns, dass etwas Neues entsteht. Auch wird die Instandsetzung des Hauses nach etwa drei Jahren (zumindest außen) abgeschlossen sein müssen und Familie Neumann muss wohnen bleiben dürfen.

Das Pfarrhaus befindet sich erneut auf dem Weg in den Denkmalschutz. Das war, warum auch immer, seit der Renovierung des Giebels nicht mehr der Fall.

Noch fehlt die Unterschrift unter dem Kaufvertrag, aber alle Fakten sind mit der neuen Besitzerin besprochen und abgestimmt. Wir denken, der Verkauf eröffnet neue Möglichkeiten – auch bei der Zusammenarbeit mit der

Dorfschule.

Der Erlös aus dem Pfarrhausverkauf kommt in jedem Fall der Kirchengemeinde zu Gute. So könnte ein WC und eine Küche in der Kirche installiert werden. Sobald das Geld geflossen ist, beginnen wir mit der Planung. Bis es soweit ist, dürfen wir die Räum-

lichkeiten der Dorfschule nutzen. In den nächsten Jahren sind also die Gottesdienste im Winter gesichert und was den Einbau von WC und Küche angeht, wollen wir auch nichts überstürzen. Nun heißt es den Blick nach vorn zu richten und etwas Neues und Gutes zuzulassen.

## Veranstaltungen im Advent

*Die Gottesdienste im Advent finden Sie auf der Folgeseite*

### 2. Adventswochenende:

Samstag, 04.12. ab 14 Uhr: Krippenausstellung & Flötenmusik, Klosterkirche, Neukloster

Montag, 06.12. 18 Uhr: Lebendiger Advent, Gemeindehaus, Nkl.

### 3. Adventswochenende:

Samstag, 11.12. 17 Uhr: Krippenspiel, Klosterkirche, Neukloster

### 4. Adventswochenende:

Samstag, 18.12. 17 Uhr: Konzert der "Gruppe Bernstein" Kirche Zurow, Eintritt gegen Spende

## Weihnachtsgottesdienste

**Christvespern** am 24.12.21

**15.00 Uhr in Groß Tessin** mit Krippenspiel

**15.00 Uhr in Neukloster**, besonders für Kinder/Familien

**15.30 Uhr in Bäbelin**

**16.30 Uhr in Zurow**

**17.00 Uhr in Neukloster**

**22.00 Uhr Christnacht in Neukloster**

### 1. und 2. Weihnachtsfeiertag:

25.12. um 10.30 Uhr in Warin

26.12. um 10 Uhr in Neukloster mit Posaunenchor

### Bitte beachten Sie:

Bei den Christvespern gilt die 3-G-Regel! Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldebögen mit oder loggen Sie sich vor Ort per App ein. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Informationen in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite. Vielen Dank.

5.12. 2. Advent	10 Uhr Neukloster (Klosterkirche)	
11.12. Krippenspiel	17 Uhr Krippenspiel in Neukloster (Klosterkirche)	
19.12. 4. Advent	10 Uhr Neukloster	
24.-26.12.	<i>Siehe S. 9 für die Christvespern und Weihnachtsgottesdienste</i>	
31.12. Altjahrabend	17 Uhr Neukloster (Klosterkirche)	
02.01. 1. So. nach d. Christfest	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
09.01. 1. So. nach Epiphania	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
16.01. 2. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
23.01. 3. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
29.01. (Sonnabend)	17 Uhr Zurow*   Wochenschlussandacht	
30.01. Letzt. So. n. Ep.	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
06.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum, mit Kindergottesdienst)	
13.02. Septuagesimae	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
20.02. Sexagesimae	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
27.02. Estomihi	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
04.03. (Freitag) Weltgebetstag	17 Uhr Neukloster (Gemeinderaum)	
05.03. (Sonnabend)	17 Uhr Zurow*   Wochenschlussandacht	
06.03. Invocavit	10 Uhr Neukloster (Gemeinderaum, Abendmahl und Kindergottesdienst)	

**TERMINE  
UNTER  
VORBEHALT**

\*Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Büro (038422/25451).

## Erfassung personenbezogener Daten

### Besuch der 15-Uhr-Christvesper, Groß Tessiner Kirche (PLZ 23992)

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung: 24.12.2021, 15:00 Uhr

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

### Ggf. begleitende Personen:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Es gilt die 3-G-Regel.** Bitte weisen Sie am Eingang nach, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Zudem sind die erforderlichen Hygienebestimmungen während der Veranstaltungen und beim Betreten und Verlassen des Geländes einzuhalten.

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Verordnung zur Corona - Lockerungs-LVO MV // Wir garantieren, dass Ihre Angaben entsprechend der Verordnung verwendet werden und nach 4 Wochen vernichtet werden.

## Erfassung personenbezogener Daten

### Besuch der 16.30-Uhr-Christvesper, Zurower Kirche (PLZ 23992)

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung: 24.12.2021, 16:30 Uhr

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

### Ggf. begleitende Personen:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Es gilt die 3-G-Regel.** Bitte weisen Sie am Eingang nach, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Zudem sind die erforderlichen Hygienebestimmungen während der Veranstaltungen und beim Betreten und Verlassen des Geländes einzuhalten.

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Verordnung zur Corona - Lockerungs-LVO MV // Wir garantieren, dass Ihre Angaben entsprechend der Verordnung verwendet werden und nach 4 Wochen vernichtet werden.

**Erfassung personenbezogener Daten****Besuch der 15-Uhr-Christvesper, Klosterkirche** (23992 Neukloster)

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung: 24.12.2021, 15:00 Uhr

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

**Ggf. begleitende Personen:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Es gilt die 3-G-Regel.** Bitte weisen Sie am Eingang nach, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Zudem sind die erforderlichen Hygienebestimmungen während der Veranstaltungen und beim Betreten und Verlassen des Geländes einzuhalten.

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Verordnung zur Corona - Lockerungs-LVO MV // Wir garantieren, dass Ihre Angaben entsprechend der Verordnung verwendet werden und nach 4 Wochen vernichtet werden.

**Erfassung personenbezogener Daten****Besuch der 17-Uhr-Christvesper, Klosterkirche** (23992 Neukloster)

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung: 24.12.2021, 17:00 Uhr

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

**Ggf. begleitende Personen:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Es gilt die 3-G-Regel.** Bitte weisen Sie am Eingang nach, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Zudem sind die erforderlichen Hygienebestimmungen während der Veranstaltungen und beim Betreten und Verlassen des Geländes einzuhalten. Einlass: Ab 16:30 Uhr.

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Verordnung zur Corona - Lockerungs-LVO MV // Wir garantieren, dass Ihre Angaben entsprechend der Verordnung verwendet werden und nach 4 Wochen vernichtet werden.



Wir laden herzlich ein zu

**Klosterkinder****Gemeindehaus** (Kirchstr. 3)**1. & 2. Klasse:** jeden Mi., 14.30-15.30 Uhr**Ab 3. Klasse:** jeden Mo., 14.00-15.00 Uhr**Flöten****Gemeindehaus** (Kirchstr. 3)**Erwachsenen-Flötenkreis:** jeden Mo., 18.15 Uhr**Kinderflöten:** nach Vereinbarung**Bibelerzähltheater****Klosterkirche, Neukloster**

Am 03.12., um 17.30 Uhr

**Konfi-Zeit****Haus der Zukunft, Warin**

Nächster Termin: Fr., 10.12. in Neukloster!, 15.00-18.00 Uhr

21.01., 25.02. in Warin, jeweils 15.00-19.00 Uhr

**Gemeindenachmittag****Gemeindehaus** (Kirchstr. 3)

Nächste Termine: 25.01., 22.02., 29.03., 14.00-16.00 Uhr.

**Kinderkirchentage****Haus der Zukunft, Warin**

14.02.-16.02.2022

**Pfarrhaus-Arbeitseinsatz****Kirchstr. 2, Neukloster**

26.02.21, 9.00-13.00 Uhr, mit Verpflegung

**Taizé-Andachten****Gemeindehaus** (Kirchstr. 3)

Jeweils 18.00 Uhr, Nächste Termine: 10.12., 14.01., 11.02.

## Woche für Woche über das kirchliche Leben

Unsere Gemeindebriefredaktion informiert Sie gerne aus unserer Gemeinde. Professioneller und umfassender berichtet die Kirchenzeitung. Ein kleinen Einblick gibt Tilman Baier.

Liebe Leserinnen und Leser, mit Ihrem Gemeindebrief bekommen Sie alle wichtigen Informationen aus Ihrer neuen Sonnenkamp-Kirchengemeinde. Für diejenigen, die mehr wissen wollen über das kirchliche Leben in ihrer Region, in der Nordkirche, Deutschland und der Welt gibt es die Mecklenburgische & Pommerische Kirchenzeitung. Woche für Woche begleiten wir zudem durch das Kirchenjahr mit kurzen geistlichen Besinnungen und allgemeinverständlichen Beiträgen zu theologischen Themen. Wir kommentieren Vorgänge in Kirche und Gesellschaft, bieten unserer Leserschaft ein Diskussionsforum, betrachten jede Woche ein aktuelles Thema etwas hintergründiger und bieten so

auch Anregungen für die ehrenamtliche Mitarbeit in den Gemeinden. Ich nutze diese Gelegenheit, mich bei den

treuen Kirchenzeitungs-Lesern unter Ihnen zu bedanken. Und wenn Sie die Kirchenzeitung noch nicht kennen, machen Sie sich doch Ihr eigenes Bild mit einer kostenlosen, vierwöchigen Leseprobe, die automatisch endet. Für jedes angeforderte Leseprobe-Exemplar spenden wir Ihrer Kirchengemeinde 5 Euro für die Finanzierung des Gemeindebriefes. Und wenn Sie sich zu einem Abonnement entschließen, spenden wir weitere 20 Euro. Dazu müssen Sie nur den Kontakt, wie in der Anzeige unten angegeben, mit uns aufnehmen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Tilman Baier, Pastor und Chefredakteur



**GLEICH anfordern!**  
0431 - 55 77 99

### Wir laden Sie ein

**JETZT 4 Wochen gratis lesen!**

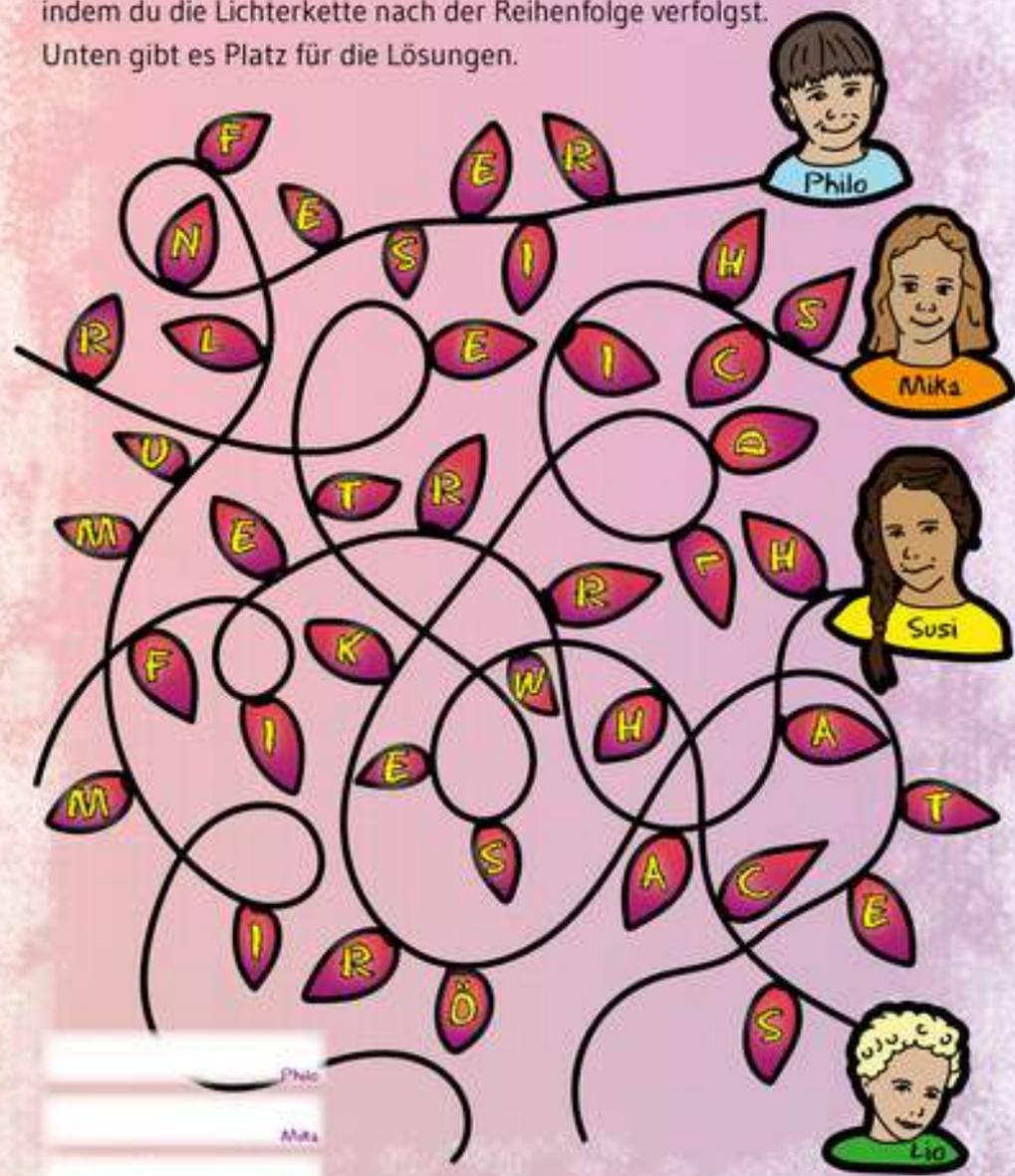
- ✓ Lesernah - Lebensnah - Glaubensnah
- ✓ regional & überregional
- ✓ Print oder Digital
- ✓ endet automatisch
- ✓ für jede Leseprobe spenden wir 5 € an die Kirchengemeinden Neukloster, Groß Tessin, Zurow



**Bestellung & Informationen:**  
Ev. Presseverlag Nord ☎ 0431 - 55 77 99 @ leserservice@kirchenzeitung-mv.de  
[www.evangelische-zeitung.de](http://www.evangelische-zeitung.de)  
Bitte Bestellcode BOT-KG-NEU angeben, um die Spende für Ihre Kirchengemeinden zu sichern.

## Was gibt es auf der Wunschliste?

Die vier Kinder haben kleine und große Wünsche zu Weihnachten. Finde heraus, welche Wünsche Philo, Mika, Susi und Lio haben, indem du die Lichterkette nach der Reihenfolge verfolgst. Unten gibt es Platz für die Lösungen.



Philo  
 Mika  
 Susi  
 Lio

## Andacht

Vielleicht ist es Ihnen zu Weihnachten nicht möglich, mit anderen gemeinsam in der Kirche die Geburt Jesu zu feiern. Dafür haben wir auch in diesem Jahr wieder eine kleine Andacht für zuhause.

Suchen Sie sich einen Ort, der sich für Sie stimmig anfühlt, um mit Ihren Gedanken, Gefühlen und Gebeten vor Gott zu kommen.

Zünden Sie, wenn möglich, eine Kerze an. Lesen Sie die Texte so, wie es für Sie passt: alleine oder gemeinsam, leise oder laut.

Und auch bei den Liedern gilt: So wie es für Sie stimmig ist: geschmettert oder gesummt – oder auch ganz innerlich.

### Beginn

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Diese Botschaft verkündigte der Engel den Hirten.

Und diese Botschaft gilt auch uns heute: Gott kommt in die Welt. Das kleine Kind in der Krippe berührt uns. Es macht das Herz weit.

Und so bringt Gott Licht in unser Leben.

Uns ist ein Kind geboren. Das feiern wir in dieser Heiligen Nacht: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

## Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder  
Kommt das Christuskind  
Auf die Erde nieder,  
Wo wir Menschen sind;

2. Kehrt mit seinem Segen  
Ein in jedes Haus,  
Geht auf allen Wegen  
Mit uns ein und aus;

3. Ist auch mir zur Seite  
Still und unerkant,  
Dass es treu mich leite  
An der lieben Hand.

## Die Weihnachtsgeschichte Lukasevangelium, 2. Kapitel

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth,

in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

## Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Alles schläft; einsam wacht  
Nur das traute  
Hochheilige Paar.  
Holder Knabe  
Im lockigen Haar,  
Schlaf in himmlischer Ruh!  
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Halleluja,  
Tönt es laut  
Von fern und nah:  
Christ, der Retter ist da!  
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb' aus deinem  
Göttlichen Mund,  
Da uns schlägt  
Die rettende Stund'.  
Christ, in deiner Geburt!  
Christ, in deiner Geburt!

*Gedanken zur Heiligen Nacht* von Elisabeth Steyn

Nun ist er wieder da: Der Heilige Abend. Und? Ist es so, wie Sie es sich vorgestellt haben? Die perfekte Weihnacht: mit Harmonie und Glitzerschnee, mit leuchtenden Kinderaugen, leckerem Festessen und sorgenfreier Feier mit der ganzen Familie?

Vielleicht bleibt auch in diesem Jahr vieles hinter unseren Erwartungen zurück. Aber Weihnachten ist weder vom Wetter noch von unseren Festtagsvorstellungen abhängig. Damals, in dem Stall von Bethlehem, da gab es keinen Schnee, keinen Glühwein und keine Lebkuchen. Da war nur eine junge Frau, die ein Kind bekam. Nichts Ungewöhnliches, und doch ein Wunder. Neues Leben, wirklich ganz neues Leben, in jeder Beziehung. Etwas, das es so noch nie gegeben hatte und das bis heute nachwirkt. Ein Geschenk für die ganze Menschheit. Nicht in glitzerndes Geschenk-Papier, sondern "in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend", so wird uns dieses Geschenk überreicht. Und über Geschenke freut man sich doch immer, oder? Dazu brauche ich keinen Weihnachtsmann mit Rauschgoldengelein und Schlitten. Für mich persönlich ist dieses Geschenk, das Gott uns macht, viel wichtiger als das, was wir im Lauf der Jahrhunderte aus dem Weihnachtsfest gemacht haben. Öffnen wir unsere Herzen und unsere Hände, kommen wir still und dankbar zur Krippe und lassen wir uns beschenken. Dann wird es womöglich eine perfekte Weihnacht – auf ganz andere Weise.

*Gebet*

Jesus Christus, du kommst zu uns und erleuchtest unser Leben.  
Wir bitten dich: Für alle, die wir lieb haben; für alle, die wir vermissen; für alle, die krank sind; für alle, die kein Zuhause haben; für alle, die einsam sind; für alle, die an Armut leiden; für ... (*eigene Bitten*);  
für uns und die ganze Welt: Sei da mit deinem Segen. Amen.

*Segen*

Gott segne dich und Gott behüte dich. In dieser Nacht, und alle Zeit.  
Amen.

*O du fröhliche*

1. O du fröhliche, O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Welt ging verloren, Christ ward geboren,  
Freue, freue dich, o Christenheit!

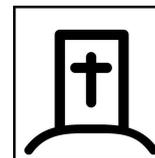
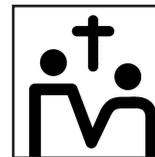
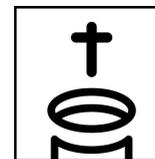
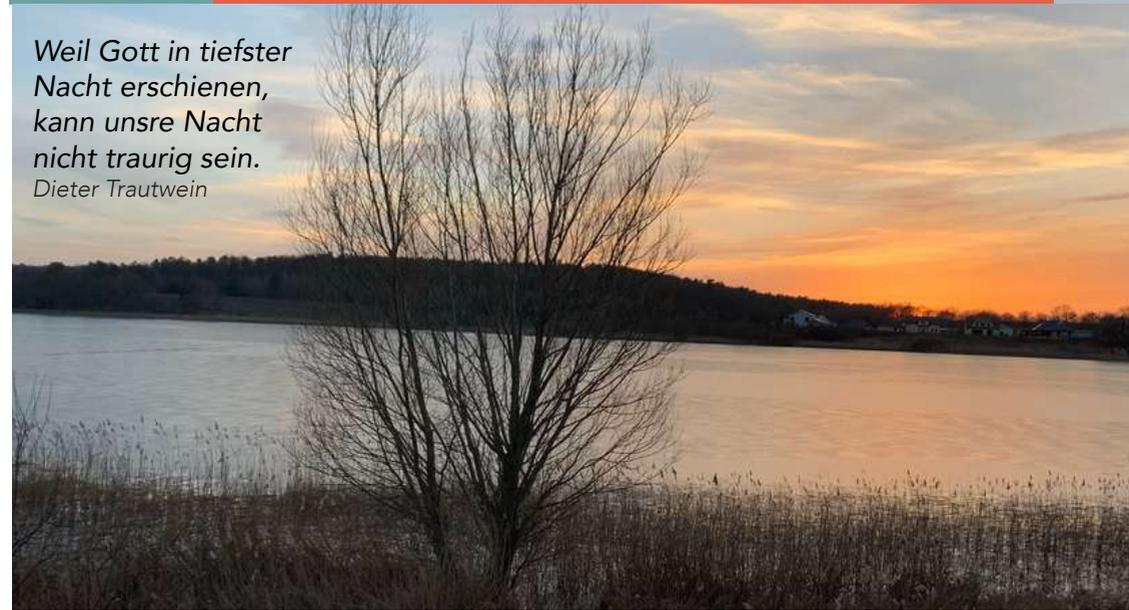
2. O du fröhliche, O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen,  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, O du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit.  
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre,  
Freue, freue dich, o Christenheit!

*Weil Gott in tiefster  
Nacht erschienen,  
kann unsre Nacht  
nicht traurig sein.*

*Dieter Trautwein*



In der Printversion finden Sie hier die Namen der Menschen, die in unserer Gemeinde getauft wurden, die Ehejubiläum hatten oder die kirchlich bestattet wurden.

Im Internet veröffentlichen wir die Namen nicht. Wir bitten um Verständnis.

Wir sind als Kirchengemeinde für Sie da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen, melden Sie sich gerne. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

# Impressum

## Herausgeber:



Der Kirchengemeinderat der  
Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster  
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster



[www.blauer-engel.de/02195](http://www.blauer-engel.de/02195)



**Redaktion:** W. Küster., P. Kohrt, E. Steyn, P. Glüer (V.i.S.d.P.)

**Bilder:** Sofern nicht anders angegeben: Privat

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

**Datenschutz:** Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

**Spenden** zur Unterstützung unserer Arbeit:

IBAN: DE19 1405 1000 1000 0122 19 – Herzlichen Dank!

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 21. Januar 2022

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns. Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

[www.kirche-mv.de/neukloster-und-gross-tessin](http://www.kirche-mv.de/neukloster-und-gross-tessin)

## So erreichen Sie uns

### Kirchengemeinde & Friedhof:

Sandra Möring-Stark (Sekretärin)  
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster  
038 422/25 451  
neukloster-sonnenkamp@elkm.de  
Bürozeit: Di. und Do., 9-12 Uhr  
[www.kirche-mv.de/neukloster-und-gross-tessin](http://www.kirche-mv.de/neukloster-und-gross-tessin)

### Fördervereine

Klosterkirche St. Maria, Neukloster  
Dr. Sven Andresen  
info@sonnenkamp-neukloster-ev.de

### Dorfkirche Groß Tessin

Katrin Langbehn  
038 429/337

### Paul Glüer (Pastor)

Kirchstraße 2, 23992 Neukloster  
038 422/25 451  
0159/01 96 38 45 (in dringenden Fällen,  
SMS kommen leider nicht an)  
Mail: paul.gluer@elkm.de

### Kirche Zurow

Anja Hinz  
0162/73 126 23  
gerald1972@aol.com

### Kirche Pässe

Keno Dirks  
0172/150 98 66

### Antje Meyer (Gemeindepädagogin)

0173/81 54 034  
Mail: antje.meyer@elkm.de

### Seelsorgenummer der Kirchenregion:

0179/42 86 180

### Tilman Richter (Küster & Friedhofswärter)

038 422/20 363

### Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 &  
0800 111 0 222